

## Die elektronische Ablesung

So kontrollieren Sie Ihren Verbrauch



Ihr direkter Kontakt zum  
Minol Team

Telefon: 0711 94 91-1755  
Fax: 0711 94 91-1322  
E-Mail: kontakt@minol.com

## Wo finden Sie die Ablesewerte wieder?

In Ihrer Heizkostenabrechnung finden Sie unter der Rubrik „Ihr Verbrauch“ die Ablesewerte, die die Basis für die verbrauchsabhängige Kostenverteilung bilden, wieder. Damit ist Ihnen auch zu einem späteren Zeitpunkt die Kontrolle der Ablesewerte möglich.

Ihr Verbrauch		
Heizung in Einheiten		
RAUM	GERÄTENUMMER	ABLESUNG
Bad	3434	141,00
Küche	5454	133,00
Kinderzimmer	8787	150,00
Wohnzimmer	3232	140,00
Schlafzimmer	4343	143,00
Summe Heizung		
Warmwasser in m³		
RAUM	GERÄTENUMMER	ABLESUNG
Bad	9898	14,80
Kaltwasser in m³		
RAUM	GERÄTENUMMER	ABLESUNG
Bad	8787	43,90

Die Ablesewerte in Ihrer Heizkostenabrechnung

## Weitere Information

Weitere Informationen zur Ablesung von Messgeräten, aber auch wichtige Hinweise zur novellierte Energieeffizienz-Richtlinie (European Energy Directive, kurz EED), welche die Grundlage für mehr Verbrauchstransparenz schafft, indem sie die **Fernablesung zum Standard** macht, erhalten Sie auf unserer Webseite [minol.de](http://minol.de).

**Kontrollablesung selbst gemacht - so geht's**

Ablesung Ihrer Brunata Minol Messgeräte

Brunata Minol zeigt Ihnen hier wie Sie den Verbrauch Ihrer Messgeräte selbst kontrollieren können. Bei elektronischen und kabellosen Messgeräten auch noch lange nach der Ablesung. Sie können Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung ebenfalls sicher sein, nur das sozusagen, was Sie auch verbraucht haben.

Doch selbst wenn Sie vorher keine eigene Ablesung verstanden haben, brauchen alle Brunata Minol Messgeräte lassen sich auch nach langem nach der Heizungskomponente einstellen durch die elektronische Speicherung des Messwerts in Gatt und selbst durch die Aufnahme der alten Anzeigen der Verbrauchstransparenz. Zusätzlich werden alle Ablesungen auch noch auf der Heizkostenabrechnung abgebildet. So ist die Brunata Minol Ablesung auch für Wohnungseigentümer und Mieter immer transparent, nachvollziehbar und verbraucherfreundlich.

**Jetzt unverbindliches Angebot anfordern**

Sie sind Wohnungseigentümer oder Mieter?

**Was können wir für Sie tun?**

Sie sind private oder gewerbliche Wohnungseigentümer oder Mieter? Dann nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf.

**Jetzt unverbindliches Angebot anfordern**

Sie sind Wohnungseigentümer oder Mieter?

**Europa stellt auf monatliche Fernablesung um**

Ab Oktober 2020 neu installierte Zähler und Heizkostenmeter sollen fernablesbar sein. Hausbewohner in den EU-Staaten haben ab 2022 ein Recht auf monatliche Verbrauchsinformationen.

Die novellierte Energieeffizienz Richtlinie (European Energy Directive, kurz EED) wurde am 21. Dezember 2018 im offiziellen Amtsblatt der EU veröffentlicht und ist am 22. Dezember 2019 in Kraft getreten. Die Umsetzung in nationales Recht wird die novellierte Heizkostenverordnung erfüllen. Ursprünglich sollten für 2020 vorgeschrieben werden die novellierte Heizkostenverordnung aller Voraussicht nach von Ende 2021 in Kraft treten. Das Übergangsrecht Ziel der Richtlinie ist es, den Energieverbrauch in der EU bis zum Jahr 2030 um 32,5 Prozent gegenüber dem 2007 prognostizierten Verbrauch zu senken. Zusätzlich haben sich die Mitgliedstaaten an jährliche Einsparungen von 0,8 Prozent gebunden.

Ein wichtiger Faktor für die Energieeffizienz in Gebäuden ist das Verbrauchsmeter der Bewohner. Sie sollen künftig auf einen nachvollziehbaren Niveau sein und sich nicht nur auf die Energiekosten beschränken. Sie ermöglichen einen Einblick in den Energieverbrauch und den Verbrauch sowie die Kosten zu senken.

**Fernablesung über manuelle Ablesung ab**

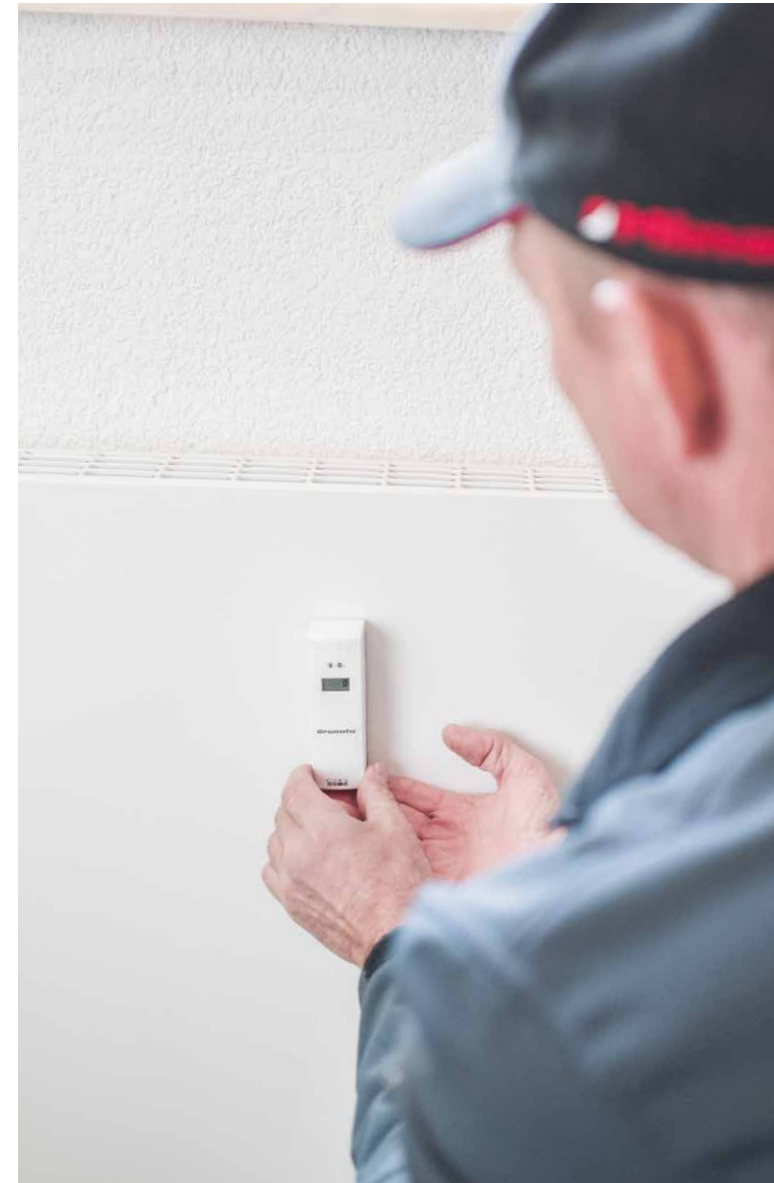
**Jetzt unverbindliches Angebot anfordern**

Sie sind Wohnungseigentümer oder Mieter?



Minol Messtechnik  
W. Lehmann GmbH & Co. KG | Nikolaus-Otto-Str. 25 | 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711 94 91-0 | Telefax 0711 94 91-238 | info@minol.com | minol.de

S0305/2021 SAP121680



Bitte beachten Sie, dass unser Servicepersonal nur Fragen zum Ablesevorgang beantworten kann, nicht aber zur Abrechnungserstellung oder zu Abrechnungsterminen.

## Die Ablesung

- Der Ableser erfasst die Verbrauchswerte Ihrer Messgeräte direkt in einem Handheld-Computer.
- Sie prüfen und bestätigen dann die Richtigkeit der Ableswerte durch Ihre Unterschrift auf dem Display des Handhelds.
- Anschließend übermittelt der Minol Servicemitarbeiter die Daten unmittelbar in die Minol Abrechnungszentrale.

## So prüfen Sie den Verbrauch



### Wasserschähler

Am Tag der Ablesung wird der aktuelle Zählerstand notiert. Dieser ist am Rollenzählwerk des Zählers sichtbar. Die Zählernummer finden Sie an der Frontseite des Zählers. Damit ist eine eindeutige Zuordnung des Verbrauchs möglich.



Zählernummer  
Ablesewert (hier: 0,000 m<sup>3</sup>)

### Elektronische Heizkostenverteiler

Am Display des elektronischen Heizkostenverteilers Minometer<sup>®</sup> M5 bis M8 erkennen Sie den aktuellen Verbrauchswert, der dort permanent sichtbar ist. Wird der linke Infrarotsensor des Minometer<sup>®</sup> mit einer Taschenlampe angeleuchtet, erscheint der Anzeigetest. Dieser zeigt an, ob alle Elemente des Displays einwandfrei arbeiten. Nach etwa einer Sekunde erscheint dann der Verbrauchswert des letzten programmierten Ablesedatums. Entfernen Sie die Lichtquelle vom Sensor, blinken die Verbrauchsanzeige und das Ablesedatum abwechselnd auf. Sollte ein Heizkostenverteiler so platziert sein, dass er einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann es in Einzelfällen zum Start der Anzeigeschleife kommen. Dies ist technisch bedingt und somit nicht auf einen Gerätedefekt zurückzuführen.

Multifunktionsanzeige der elektronischen Heizkostenverteilers Minometer<sup>®</sup> M5 bis M8: Leuchten Sie bitte den linken Infrarotsensor an. Es erscheint der **Displaytest** und nach einer weiteren Sekunde der **Zählerstand am Abrechnungsstichtag**. Nehmen Sie jetzt bitte sofort das Licht vom Sensor und der Zählerstand am Stichtag und das Datum des Stichtags blinken abwechselnd auf. Ein weiterer Lichtimpuls aktiviert die Fühlerart. Nach einer Minute schaltet das Gerät automatisch auf die laufende Verbrauchsanzeige zurück. Verwenden Sie bitte keine LED-Taschenlampe, weil in deren Spektrum die notwendigen grünen Wellenlängen fehlen.



LCD-Anzeige

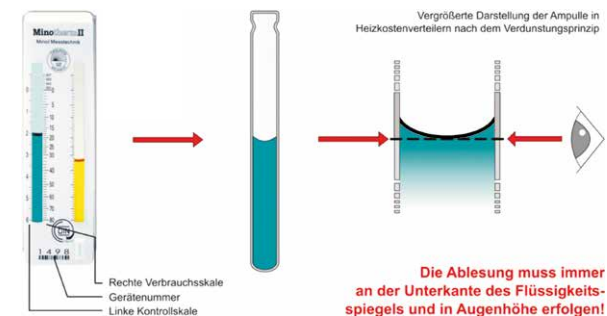
- aktueller Zählerstand (Standardanzeige)
- der Displaytest prüft alle Anzeigesegmente
- Zählerstand am Abrechnungsstichtag (1. Vorjahresregister)
- Datum des jährlichen Abrechnungsstichtags
- Erkennung für die programmierte Skalentar und den Fühlerbetrieb. Hier: Einheitsskale und Zweifühlerbetrieb

### Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip

(z.B. Minotherm<sup>®</sup> II) werden grundsätzlich an der Unterkante des konkav gebogenen Flüssigkeitsspiegels abgelesen. Wird hingegen die Mitte oder die Oberkante abgelesen, dann ergeben sich Abweichungen von bis zu 1 mm, was je nach Höhe des Füllstandes bis zu fünf Verbrauchseinheiten Unterschied ausmachen kann. Die Unterkante wird gewählt, weil die Neueinstellung der Ampulle bei der automatischen Befüllung an der Unterkante ausgerichtet ist.

Das Minol Servicepersonal nimmt bei der Hauptablesung das Vorderteil mitsamt der eingesteckten Ampulle vom Rückenteil ab, hält dieses gegen eine Lichtquelle, liest ab und notiert die Ableswerte. Die abgelesene Ampulle wird verstöpselt und im rechten Schacht des Heizkostenverteilers deponiert. Dort können Sie die abgelesenen Werte auch zu einem späteren Zeitpunkt kontrollieren, denn diese Ampulle verbleibt bis zur nächsten Ablesung im Heizkostenverteiler.

In den linken Deckelschacht des Heizkostenverteilers Minotherm<sup>®</sup> II wird dann die neue Ampulle eingesetzt. Der Deckel wird wieder auf das Rückenteil aufgesetzt und verplombt.



Die Ablesung muss immer an der Unterkante des Flüssigkeitsspiegels und in Augenhöhe erfolgen!